



Beschlussvorlage 2026/190	Referat	Finanzreferat
	Abteilung	Abt. 21, Haushalt, Kostenrecht, Zuschüsse
	Verfasser(in)	Abt. 21

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	23.06.2026	öffentlich

Kindertagesbetreuung im Stadtgebiet Friedberg | aktuelle Zahlen im Anmeldeverfahren für das Betreuungsjahr 2026/27

Vorschlag zum Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die aktuelle Versorgungssituation und eine weitere Entspannung im Anmeldeverfahren für die Kinderbetreuung im Stadtgebiet Friedberg im Betreuungsjahr 2026/2027 zur Kenntnis.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Zuständigkeit

Die Zuständigkeit des Stadtrates ergibt sich aus § 1 Abs. 2 S. 3 der GeschO.

Anlass

Der Stadtrat setzt sich regelmäßig mit der Bestandsaufnahme und strategischen Ausrichtung der Kinderbetreuung im Stadtgebiet Friedberg auseinander. In den Einrichtungen im Stadtgebiet stehen lt. Betriebserlaubnis aktuell 1.400 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon 1.033 Ü3-Plätze (Kita), 285 U3-Plätze (Krippe) sowie 82 Hortplätze. Die aktuellen Anmeldezahlen für das Betreuungsjahr vom 01.09.2026 bis 31.08.2027 lassen nach dem Ende der offiziellen Anmeldefrist nun eine genauere Versorgungsprognose zu. Diese Information kann auch für weitere strategische Planungen dienen. Insgesamt zeichnet sich gegenüber den Vorjahren insgesamt eine weitere Entspannung bei der Nachfrage nach Betreuungsplätzen ab.

In einzelnen Einrichtungen zwingt dieser Nachfragerückgang die Träger jedoch zu einer Zusammenlegung von Einrichtungen bis hin zur Schließung von Gruppen. Parallel hierzu hat sich auch die Nachfrage nach qualifiziertem Betreuungspersonal deutlich entspannt. Bei einer Verstetigung dieses Trends kann nicht ausgeschlossen werden dass sich die Kingergarten-Landschaft im Stadtgebiet in den kommenden Jahren deutlich verändern wird.

Sachverhalt

Die Anmeldungen zur Kinderbetreuung im Stadtgebiet Friedberg werden seit dem Betreuungsjahr 2023/2024 entsprechend den Voraussetzungen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) über das webbasierte Verfahren *Little Bird* abgewickelt. Das Verfahren hat sich aus Sicht der Verwaltung inzwischen sowohl bei Eltern als auch bei den Trägern inzwischen gut etabliert. Bis zum 03.06.2026 gingen bei der Stadt Friedberg **510 Anträge auf Zuteilung eines Betreuungsplatzes** ein, davon 173 für die Betreuung in einer Kinderkrippe, 314 für die Betreuung im Kindergarten und 23 für einen Hortplatz. Davon wurden Stand 03.06.2026 den Betreuungssuchenden **374 Plätze vermittelt**, davon 243 Kita-, 119 Krippen- und 12 Hortplätze. Entsprechend der Nachrückerliste werden den bisher noch unversorgten Betreuungssuchenden Plätze im weiteren Vergabeverfahren den angeboten, auch wenn sich diese Plätze nicht mit deren Prioritäten decken. Die ermittelten Zahlen aus dem Anmeldeverfahren *Little Bird* zeigen im Vergleich zum Anmeldezeitraum des Vorjahres folgenden Bedarf:

Nachrücker für 2026/27 im Juni 2026		Vorjahr 2025*)	Veränd.
Krippe	27	46	-19
./ freie Plätze	-28	-5	-23
derzeit offene Vormerkungen Krippe	-1	41	-42
Kindergarten	22	56	-34
./ freie Plätze	-20	-28	8
derzeit offene Vormerkungen Kita	2	28	-26
Zwischensumme unged. Bedarf Krippe/Kita	1	69	-68
ungedeckter Bedarf Hort	2	15	-13



Fazit

Zusammenfassend hat sich die aktuelle Versorgungslage gegenüber dem zurückliegenden Betreuungsjahr noch einmal entspannt.

Ziel der Verwaltung ist eine vollständige Bedarfsdeckung im Betreuungsjahr 2026/27. Hierzu werden bis zum Beginn des Betreuungsjahres am 01.09.2026 zusammen mit dem Jugendamt, Fachbereich Kindertagesbetreuung, und den Eltern der verbleibenden unversorgten Kinder (sog. Nachrücker), individuelle und zumutbare Lösungen gesucht.